



AKKREDITIERUNGSRICHTLINIEN

Mit der Akkreditierung gewährt der Veranstalter den Medienvertretern Zutritt zu Bereichen, die gefährlich und daher für sonstige Zuschauer gesperrt sind. Die Akkreditierung, vor allem für Fotografen/TV, erleichtert journalistisch arbeitenden Kolleginnen und Kollegen die Arbeitsbedingungen. Nur diesem Personenkreis kann der Veranstalter die Erlaubnis erteilen, sich nach Rücksprache mit den verantwortlichen Streckenposten vor Ort in ansonsten gesperrten Bereichen aufzuhalten.

Eine Akkreditierung kann nur Personen erteilt werden, die einen Nachweis ihrer journalistischen Arbeit erbringen.

Eine Akkreditierung kann erteilt werden,

- wenn ein auf die Veranstaltung bezogener Redaktionsauftrag eines Presse-Mediums vorgelegt wird.
- wenn ein Presseausweis der anerkannten Verbände (dju, djv, VdM, VdS, AIPS, Verleger-Verbände) vorgelegt wird

Besonderheiten:

Für die Erteilung einer Foto-Akkreditierung ist zwingend die Vorlage von Belegen vorheriger Veröffentlichungen mit eindeutigem Urhebernachweis erforderlich. Für Fotoagenturen und Redaktionsbüros gelten die Regeln für Printmedien. Journalisten elektronischer Medien werden wie Journalisten von Printmedien behandelt. Sie können akkreditiert werden, wenn eine eigene redaktionelle Berichterstattung erfolgt und Art und Umfang der Berichterstattung journalistischen Maßstäben genügen.

Kommerziell arbeitende Fotografen bzw. Video-Teams können nicht akkreditiert werden!

Auf Anfrage kann eine Drehgenehmigung beim Veranstalter beantragt werden. Diese Drehgenehmigung stellt keine Akkreditierung dar und bedingt keine Sonderrechte gegenüber normalen Zuschauern. Ohne gültige Akkreditierung gestattet der Veranstalter keine kommerzielle Nutzung von Foto- und/oder Filmmaterial.

Für Fotografen werden Mediawesten ausgegeben, für die eine Kautionshöhe von 20.- Euro zu hinterlegen ist. Diese Westen sind Bestandteil der Akkreditierung.

Eine Entscheidung über die Erteilung einer Akkreditierung trifft ausnahmslos der Veranstalter!

Der Einsatz von Drohnen ist nicht gestattet!

AKKREDITIERUNGSANTRAG

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
E-Mail	
<input type="checkbox"/> Journalist <input type="checkbox"/> Fotograf <input type="checkbox"/> Radio <input type="checkbox"/> Fernsehen	

Angaben zur Redaktion

Name der Redaktion	
Redaktionsadresse	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail
Unterschrift	Stempel der Redaktion

Zu senden per E-Mail an: ann-iren.ossenbrink@srl.adac.de



MEDIENBERICHTERSTATTER-/ ENTHAFTUNGS-ERKLÄRUNG

§ 1 Ich bin mir der von Motorsportveranstaltungen ausgehenden Risiken bewusst und verpflichte mich, den von den Veranstaltern, der Rennleitung, den Sportwarten sowie der Polizei und deren Beauftragten erlassenen Vorschriften und Anweisungen (schriftlicher, mündlicher und optischer Art) unbedingt und unverzüglich Folge zu leisten und insbesondere Sperrzonen und Sicherheitsstreifen nicht zu betreten.

§ 2 Ich erkenne an, dass ich auf eigene Gefahr handle, wenn ich den allgemein für Zuschauer zugänglichen Bereich und die ausdrücklich von der Rennleitung ausgewiesenen Plätze verlasse, und zwar auch insoweit, als der Aufenthalt dort vom Veranstalter geduldet wird. Ausdrücklich von der Rennleitung ausgewiesen sind:

- alle als solche ausgewiesenen Zuschauerplätze,
- der gesamte Fahrerlager- bzw. Serviceplatzbereich einschließlich aller Verbindungswege,
- der Boxenbereich.

Mir ist bekannt, dass der Aufenthalt vor den Streckenbegrenzungen (Leitplanken, Betonelemente etc.), in Sperrzonen, auf Sicherheitsstreifen und offensichtlichen Gefahrenpunkten strikt verboten ist.

§ 3 Hiermit erkläre ich mit Abgabe der Medienberichtersteller-Erklärung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegenüber

- der FIA, der CIK, der FIM, der FIM-Europa, dem DMSB, den Mitgliedsorganisationen des DMSB, der DMSW GmbH, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern und Generalsekretären, Mitarbeitern und Mitgliedern,
 - dem ADAC e.V., den ADAC Regionalclubs, den ADAC Ortsclubs und den mit dem ADAC e.V. verbundenen Unternehmen, dem DMV e.V., dem AvD e.V., deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern, Generalsekretären, Mitarbeitern und Mitgliedern,
 - dem Promotor/Serienorganisator,
 - dem Veranstalter, den Sportwarten, den Rennstreckeneigentümern, den Rechtsträgern der Behörden, Renddiensten und allen anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
 - den Straßenbausträgern und
 - den Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, den gesetzlichen Vertretern, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern aller zuvor genannten Personen und Stellen sowie deren Mitgliedern.,
 - den Bewerbern, Fahrern, Fahrzeugeigentümern und deren Helfern.
- ausgenommen hiervon sind Schäden, die aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit herrühren, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen oder sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl Schadensersatzansprüche aus vertraglicher und außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Regelung unberührt.

§ 4 Die von der Rennleitung ausdrücklich zugewiesenen Plätze zur Medienberichterstattung sind auf der Streckenskizze vermerkt. Diese werde ich an den jeweiligen Veranstaltungstagen einsehen und beachten.

§ 5 Mir ist bekannt, dass die Verwendung von Fernseh- und Videokameras der schriftlichen Genehmigung vom Inhaber und Verwalter der Film- und Fernsehrechte bedarf. Bei Verstößen behält sich im Fall einer der DMSB e.V. rechtliche Ansprüche vor. Drehgenehmigungen sind über den DMSB e.V. einzuholen.

§ 6 Mir ist bekannt, dass ein Verstoß gegen die oben genannten Paragraphen zum Entzug meiner Media-Akkreditierung führt und rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann. Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe gegenüber allen Beteiligten wirksam.

§ 7 Aus Sicherheitsgründen ist der Einsatz von unbemannten Fluggeräten (z.B. Drohnen/Mikrokopter) im Rahmen von Motorsportveranstaltungen grundsätzlich verboten. Der DMSB behält sich bei Zuwiderhandlung eine Ahndung des Verstoßes durch die Festsetzung eines Bußgeldes in Höhe von 50.000 € vor. Der Veranstalter kann eigenverantwortlich unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen und Bestimmungen Ausnahmen erteilen.

Name

Vorname

Adresse

Mobilnummer

Datum

Unterschrift